

Gastkapelle – eine Bereicherung 2.7.79

Musiker aus Scheidegg nahmen Abschied von Nackenheim

-m- Nackenheim. Mit Worten des Dankes verabschiedete sich der Scheidegger Bürgermeister Weh mit der Musikkapelle unter Leitung von Kapellmeister Wolfgang Maus im „Fröhlichen Weinberg“, nachdem sie drei Tage mit einem bunten Melodienstrauß aufwarteten. Bürgermeister German Weh sagte, für die Scheidegger sei das Weinfest wieder ein Erlebnis gewesen. Die Freundschaft zwischen den beiden Gemeinden sei noch mehr vertieft worden. Ortsbürgermeister Willi Wöll sprach die Hoffnung aus, daß sich die Scheidegger bald wieder in Nackenheim einfinden würden. Der Vorsitzende des Verkehrsvereins, Wolfgang Kuhn, der für die Ausrichtung des gesamten Festes verantwortlich zeichnete, betonte, das Fest sei ein voller Erfolg gewesen. Nicht zuletzt habe das Wetter eine große Rolle gespielt und viele Tausend Besucher in den „Fröhlichen Weinberg“ gelockt. Die Trachtenkapelle Scheidegg, die bereits zum dritten Male im Weindorf aufgespielt habe, sei ein gern gehörter Klangkörper. Bei der Verabschiedung der Kapelle waren auch die Rheinheßische Weinkönigin Heike I. aus Nierstein sowie Weinprinzessin Brigitte I. aus dem „Fröhlichen Weinberg“ mit von der Partie.

Verbandsgemeinde Bodenheim

Als eine sehr liebenswerte Überraschung bezeichnete Ortsbürgermeister Willi Wöll den Besuch des Bürgermeisters Lahay aus der französischen Partnergemeinde Pommard in Burgund. Sowohl in Pommard als auch in Nackenheim stünden der Wein im Mittelpunkt. Er hoffe, daß allen Besuchern von der Cote d'Or der Rebsaft aus Nackenheim munden werde.

Den größten Ansturm auf die Kelterhäuser, Gutsschänken, Weinstände und Straußwirtschaften erlebte der „Fröhliche Weinberg“ am Samstag. Die gesamte Gemeinde glich einem riesigen Parkplatz. Das Angebot der Winzer und Weinbautreibenden war breit gefächert. Aus den Lagen Rothenberg, Engelsberg und Schmitts-Kapellchen gab es neben den Standardsorten Silvaner, Riesling und Müller-Thurgau fast alle Neuzüchtungen zu verkosten.